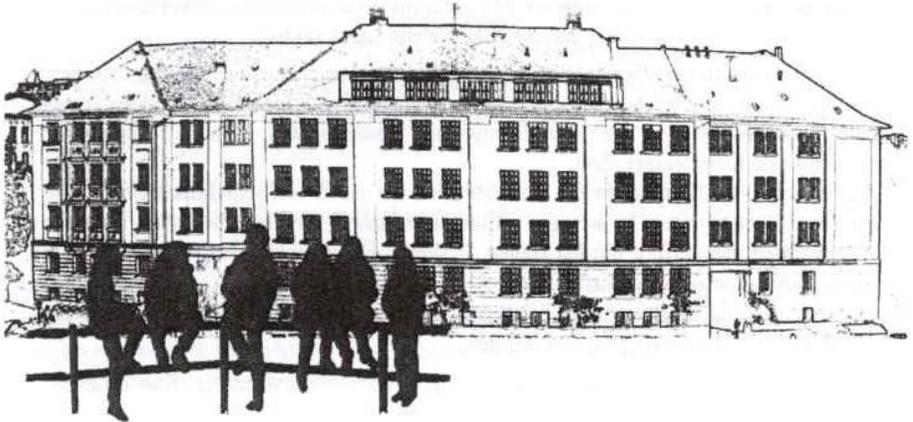


Die Sophie-Scholl-Schule informiert



Das 2. Wahlpflichtfach ab Klassenstufe 9

Wahlpflichtunterricht

In der Klassenstufe 9 der Regelklassen kann im Rahmen des 2. Wahlpflichtfaches eine Fremdsprache neu begonnen werden (Französisch, Latein oder Spanisch). Die Schülerinnen und Schüler der SESB können auch eine 3. Fremdsprache beginnen. Schüler*innen, die in Klassenstufe 7 die 2. Fremdsprache bereits begonnen haben, führen diese in der Regel als 2. Wahlpflichtfach fort und wählen kein neues Fach. In der Regelklasse ist das Erlernen einer 3. Fremdsprache in der 9. Klasse nicht möglich.

Darüber hinaus werden fächerübergreifende Kurse mit folgenden Themenschwerpunkten angeboten:

- Kultur (Darstellendes Spiel mit Kunst oder Musik)
- Technik (WAT, Informatik)
- Sport und Gesundheit (Sport und Biologie, ggf. Chemie und Physik)
- Politik (Politik, Geschichte, Geografie).

Die einzelnen Kurse werden in der Regel mit 4 Wochenstunden unterrichtet. Dabei können auch zwei Fachkolleginnen/Fachkollegen in enger Kooperation zusammenarbeiten.

Bei den Präsentationsprüfungen zum mittleren Schulabschluss können Themen aus allen vier Bereichen gewählt werden.

Zu Beginn der Klassenstufe 9 legen sich die Schüler hinsichtlich einer Entscheidung für die Wahlpflichtkurse bis zum Ende der Klassenstufe 10 fest. Über einen Wechsel entscheidet in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag der Eltern die Schulleiterin. Ein Wechsel ist nur im ersten Halbjahr nach Beginn des Wahlpflichtfaches möglich.

Es kann – außer für die Fremdsprachen - für jedes Fach in der Regel maximal ein Kurs eingerichtet werden, der auf max. 20 Schüler begrenzt ist. Sollten sich mehr Interessenten melden, muss gelost werden. Es wird dann der Zweitwunsch berücksichtigt. Unter 12 Teilnehmer*innen werden in der Regel keine Kurse eingerichtet.

Aus diesem Grunde enthalten die Anmeldezettel für das 2. Wahlpflichtfach eine Spalte für einen Ersatzwunsch. In wenigen Fällen ist es schon vorgekommen, dass auch der Zweitwunsch nicht erfüllt werden konnte. In diesen Fällen ist eine Rücksprache mit der Mittelstufenleitung unerlässlich.

Schüler der SESB, die beabsichtigen, das Abitur in 12 Jahren zu erreichen, sollten das 2. Wahlpflichtfach auch unter dem Gesichtspunkt wählen, ob sie damit bereits eine Profilierung für die gymnasiale Oberstufe (Leistungskurse) vorbereiten können.

Die ausgefüllten **Anmeldezettel** müssen **spätestens bis Freitag, 28.02.2025** beim Klusenteam abgegeben werden.

Max Fischer, Leiter der Mittelstufe (Februar 2025)

Wahlpflichtfach 2. Fremdsprache (vgl. auch Einleitung auf S. 2) (Französisch, Latein, Spanisch)

Schüler*innen, die das Abitur anstreben, müssen grundsätzlich über einen bestimmten Zeitraum zwei Fremdsprachen lernen. Die zweite Fremdsprache kann an der Sophie-Scholl-Oberschule in der 7. oder 9. Klassenstufe begonnen werden. Eine in Jahrgangsstufe 7 begonnene und länger als ein Jahr unterrichtete zweite Fremdsprache darf in den folgenden Jahrgangsstufen nicht erneut begonnen werden.

Für Schüler*innen, die nach 13 Jahren Abitur machen gilt:

- Wer in der 7. Klasse des Regelzweiges mit der zweiten Fremdsprache begonnen hat, führt die zweite Fremdsprache mindestens bis zum Ende der Klassenstufe 11 weiter.
- Wer in die Oberstufe versetzt wird, hat in der 11. Klasse Englisch und die zweite Fremdsprache (Regelklassen). Schülerinnen und Schüler der SESB führen in jedem Fall die Sprachen Französisch und Englisch weiter und können optional die in der 9. Klasse begonnene 3. Fremdsprache (Latein oder Spanisch) dazuwählen.
- Wer in der 9. Klasse mit der zweiten Fremdsprache beginnt, führt diese mindestens bis zum Ende des 2. Semesters weiter. In der 11. Klasse wird an der Sophie-Scholl-Schule kein Fremdsprachenbeginn angeboten.

Für alle Schüler*innen, die nach 12 Jahren Abitur machen, gilt:

- Wer in der 7. Klasse mit der zweiten Fremdsprache begonnen hat und keine dritte Fremdsprache erlernt, führt die zweite Fremdsprache mindestens bis zum Ende der Klassenstufe 10 weiter.
- Wer insgesamt drei Fremdsprachen lernt (SESB) und in die Oberstufe versetzt wird, führt mindestens eine dieser Fremdsprachen bis zum Abitur weiter.
- Wer in der 9. Klassenstufe mit der zweiten Fremdsprache beginnt, führt diese bis zum Abitur weiter.

Wahlpflichtfach Französisch (nur für Regelklassen)

Warum Französisch lernen?

Französisch wird von mehr als 160 Millionen Menschen in mehr als 52 Ländern auf der ganzen Welt, darunter in vier unserer Nachbarländer, gesprochen. Französisch eröffnet dir Möglichkeiten bei der Berufswahl, denn Frankreich und Deutschland sind wichtige Handelspartner und arbeiten auch in den Bereichen Wissenschaft, Technik und Kultur miteinander.

- Frankreich ist ein wunderschönes Land und gehört zu den größten Kulturnationen der Welt. Seine Literatur (*Der Graf von Monte Christo, Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran*), sein Kino (*Die fabelhafte Welt der Amélie, Ziemlich beste Freunde*), die Kunst und die Museen (*Louvre, Notre Dame*) und natürlich die französische Küche (*Croissants, Baguettes, Crêpes*) lassen sich einfacher erleben, wenn man die Sprache spricht.
- Französisch ist neben Englisch die offizielle Arbeitssprache in der EU und vielen internationalen Organisationen wie der UNO, der UNESCO, den Olympischen Spielen.
- Spricht man Französisch, fällt es einem leichter, auch Italienisch, Spanisch und Portugiesisch zu lernen.
- Französisch ist eine besonders klangvolle Sprache.

Du hast dich bereits für Französisch entschieden?

In der Sekundarstufe I lernst du die Vokabeln und die Grammatik, die du nicht nur für den Alltag brauchst, sondern auch zum Lesen von kleinen Geschichten und Sachtexten.

In der Sekundarstufe II werden längere und schwierigere Texte zu bestimmten Themengebieten gelesen und analysiert, so wie du es auch aus dem Englischunterricht kennst.

Der Unterricht ist dem Englischunterricht ähnlich, aber man muss, gerade im Anfangsunterricht, zunächst sehr fleißig Vokabeln, Grammatik und die Aussprache üben und bereit sein, dies nicht nur in den vier Unterrichtsstunden zu tun, sondern auch daheim.

Latein lernen – eine Welt entdecken

Wenn du das Fach Latein wählst, dann tauchst du ein in eine andere Welt: die Welt der römischen Antike. Diese Welt ist versunken und doch war sie vor 2000 Jahren so lebendig wie unsere Welt heute. Wie die Menschen damals so gelebt haben? Was sie wohl gedacht und getan haben? Das alles kannst du im Lateinunterricht erforschen und entdecken. Manchmal wirst du begeistert sagen: „Hätte ich bloß damals schon gelebt!“ Manchmal wirst du aufatmen: „Was für ein Glück, dass ich heute lebe!“

Im Lateinunterricht begegnen dir u. a. Helden und Götter der Sagenwelt. Ihre Geschichten sind spannend und erzählen von Gegebenheiten, die uns bis heute beschäftigen. Um den Gestalten der antiken Welt begegnen zu können, lernst du ihre Sprache: Latein. Sie ist die Grundsprache Europas. Wenn du sie beherrschst, kannst du dir die Wurzeln unserer Kultur erschließen.

Weil Latein die Sprache der alten Texte ist, lernst du sie als „Lesesprache“: Du musst sie nicht aktiv sprechen. Die Sprache im Unterricht ist Deutsch. Latein „sprichst“ du nur dann, wenn du den Text vorliest. Das ist ganz leicht. Denn Latein wird so ausgesprochen, wie es dasteht. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Lateinunterricht hilft, die deutsche Sprache besser zu beherrschen. Denn wer aus dem Lateinischen übersetzt, muss darauf achten, dass er dabei gutes und richtiges Deutsch schreibt. Letzteres hilft vor allem den Schülerinnen und Schülern mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche. Andere Wissenschaftler haben festgestellt, dass Lateinschülerinnen und -schüler deutsche Texte besser verstehen können als die, die kein Latein haben. Für viele Berufe ist Latein sehr nützlich, vor allem für solche, die mit einem Studium an der Universität verbunden sind.

Mit modernen Unterrichtsmethoden und -materialien, lateinischen Sprachlernfilmen, Comics zur römischen Mythologie sowie digitalen Online-Lerntools werden dir die spannenden Inhalte des Faches Latein vermittelt. Unser Fach findet jedoch nicht nur im Klassenzimmer statt. Der jährliche Lateintag führt uns raus, um die Spuren der Römer aus nächster Nähe zu bestaunen und zu untersuchen. In der Mittelstufe kann es eine Kursfahrt nach Xanten, in der Oberstufe dann sogar eine Kursfahrt nach Italien geben.

LATEIN AN DER SOPHIE-SCHOLL-SCHULE

MYTHOLOGIE (Illustration of a classical figure)

LATINUM

vermittelt systematisches und problemlösendes Denken

führt zu einem übergreifenden **Sprach-** und Kulturverständnis

GESCHICHTE UND POLITIK (Illustration of a classical building)

Tempora mutantur nos et mutantur in illis. – Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen mit einem modernen Lateinunterricht.

LATEIN MACHT FIT, VOR ALLEM IN DEUTSCH: BESONDERE FÖRDERUNG BEI LRS SOWIE DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

moderne Unterrichtsmethoden

kleine Lerngruppen

angepasstes Lernniveau in ruhiger Lernatmosphäre

Lesesprache ohne Präsentationsdruck

DAS Wahlpflichtfach ab der 9. Klasse bei **Frau Kugler** (kug@sophie-scholl-schule.eu) und **Frau Scholz** (sol@sophie-scholl-schule.eu)

Wahlpflichtfach Spanisch

Spanisch als Muttersprache für 350 Millionen Menschen in über 20 Ländern gehört zu den meistverbreiteten Weltsprachen. Außerhalb Europas ist es die Sprache aller mittel- und südamerikanischen Länder außer Brasilien, sowie die Erstsprache für 20 Millionen Menschen in den USA und drei Millionen Menschen auf den Philippinen. Spanisch zu sprechen und zu verstehen ist nicht nur nützlich, wenn man in diese Länder reisen möchte, sondern eröffnet auch gute Voraussetzungen für viele Berufe. Außerdem gibt es eine ungeheure Fülle von Literatur, Filmen und Liedern in dieser Sprache.

Wer Spanisch lernen möchte, ist dazu herzlich eingeladen, sollte sich aber auf folgende Aspekte einstellen:

Spanisch ist eine „grammatiklastige“ Sprache. Das heißt, als Spanischlerner:in musst du dich darauf einstellen, dich oft mit Grammatik auseinanderzusetzen und viele Verbformen, Pronomen etc. zu üben

Was für das Erlernen aller Fremdsprachen gilt, trifft auch für den Spanischunterricht zu: Viel Zeit und vor allem kontinuierliches Lernen sind notwendig, aber auch die Bereitschaft zu aktiver und häufiger Anwendung der erworbenen sprachlichen Kenntnisse. Ähnlich wie beim Ausüben einer Sportart reicht es nicht, eine Ausdrucksform einmal verstanden zu haben: Ohne hartnäckiges Training und Wiederholen geht es nicht. Wer also Spanisch mit vier Wochen-Stunden erlernen möchte, muss auch zu intensiver Hausarbeit bereit sein.

Wenn du dazu bereit bist, dann stehen dir neben dem Erlernen einer neuen Sprache Einblicke in die Landeskunde vieler interessanter Länder offen. ¡Bienvenid@!

Wahlpflichtfach Kultur

Das vierstündige Wahlpflichtfach II umfasst die Fächer Darstellendes Spiel, Musik und Kunst in unterschiedlichen Kombinationen.

Das vierstündige Wahlpflichtfach II wird entweder fächerbezogen pro Jahrgang in Kombination Darstellendes Spiel mit Kunst **oder** Musik (DS/Ku, DS/Mu) oder fachübergreifend in beiden Jahrgängen (Jahrgang 9 und 10) mit *einem* Schwerpunkt im Fach DS oder Kunst oder Musik unterrichtet. Gemeinsam sind bei allen Kombinationen die Entwicklung von Kreativität, Präsentationskompetenz, Wahrnehmung, Sprachbewusstsein und ein Einblick in die Vielfalt interdisziplinärer Kultur.

Darstellendes Spiel (DS) als eigenständiges Fach Im Fach **Darstellendes Spiel** sollen theatrale Gestaltungsmittel (wie Bewegung auf der Bühne, Spiel mit dem Requisit, Sprache etc.) praktisch erprobt und als Ausgangspunkt für kleine Szenen genutzt werden. Es können erste Erfahrungen mit der Umsetzung von Text auf der Bühne gemacht werden. Dieses erfolgt systematisch mit Übungen zur "Erwärmung", der Körperarbeit, der Entwicklung und Präsentation kleinster Szenen in Gruppen sowie über Improvisationstheater. Im Verlauf des Kurses werden kleine Szenen zu ausgewählten Themen von den Schülern und Schülerinnen selbst geschrieben und auf der Bühne umgesetzt. Teilaspekte der Kunst oder Musik können in die Bühnenpräsentation eingebaut werden.

Kombination des Faches Kunst mit DS (Schwerpunkt Kunst) Die Schülerinnen und Schüler setzen sich praktisch und theoretisch mit besonderen künstlerischen Themenbereichen wie z.B. Modedesign, Malerei, Druckverfahren, Innenarchitektur, Fotografie und Grafikdesign auseinander. Elemente des Darstellenden Spiels wie Performances und Improvisationstheater können auch unterrichtet werden, spielen aber in der Regel eine untergeordnete Rolle. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Bildenden Kunst. Außerschulische Lernorte können mit einbezogen werden (praktische und theoretische Arbeit in Museen, Theaterbesuch, Atelierbesuch u.ä.).

In der Auseinandersetzung mit künstlerischen Strategien, Verfahren und Techniken, mit Material verschiedenster Art sowie Kunst aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen lernen die Schülerinnen und Schüler Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten für ihre eigenen Vorhaben und Bedürfnisse zu entwickeln. Sollte fächerübergreifend im Team unterrichtet werden, kann die Lerngruppe auch das Bühnenbild oder die Requisiten erstellen.

Kombination von DS und Musik: Mögliche Inhalte bei einer Kombination von DS und Musik: Erarbeitung eines (selbstgeschriebenen) Theaterstücks mit musikalischer Begleitung, Komposition kleinerer Musikstücke auch am Computer, Theaterimprovisationen, Musikimprovisation, Besuch einer Vorstellung eines Musiktheaters und das Schreiben einer Rezension, Schulung von Wahrnehmung und bewusster Einsatz von Körper und Sing/Sprechstimme, Filmherstellung mit Filmmusik, Einführung in das Arbeiten mit Mikrofonen, Verstärkern o.ä.

Wahlpflichtfach Politik und Globalisierung



Die Welt, in der wir leben, wird einerseits immer kleiner, andererseits immer komplizierter. Deswegen müssen wir zur Lösung von Problemen weltweit denken, aber auch lokal handeln. Gerade Berlin hat dabei die Nase ganz weit vorne!

Hier gibt es viele Projekte, die die Welt ein bisschen besser machen sollen – für euch und mit euch!

Wir werden Themen und Fragestellungen gemeinsam mit euch festlegen.

Sie berühren viele unterschiedliche Bereiche, vor allem Politik, aber auch Geografie, Geschichte, Umwelt und Wirtschaft. Natürlich greifen wir immer wieder brandaktuelle Themen auf – weltweite Konflikte wie der Krieg in der Ukraine und der Nahostkonflikt, der Klimawandel, künstliche Intelligenz oder Fake News. Wir fragen nach!

In diesem Fach werden wir viele Projekte durchführen und nutzen dafür Informationen aus dem Internet, Büchern und Zeitungen. Wir werden Expert*innen befragen, Ausstellungen besuchen und selber entwickeln, Filme besprechen und Foto- oder Hörreportagen erstellen. Gemeinsam besuchen wir den Bundestag oder auch das Gericht gleich nebenan.

Ist Dein Interesse geweckt? Dann mache Dein Kreuz



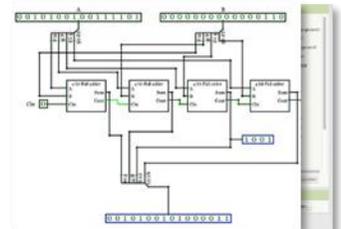
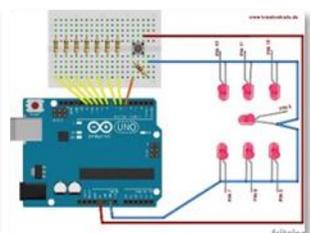
bei **WP2 Politik!**

Wahlpflichtfach Technik und Informatik



Was dich erwartet:

- **Spielerische Einführung** in die Grundlagen der Programmierung und Steuerung von Elektronik.
- **Entwicklung Umsetzung von Projekten am PC** mit unterschiedlichen Schwerpunkten



Inhalte:

- Roboter bauen und programmieren: **Lego Mindstorms**
- Minicomputer steuern und programmieren: **Calliope**
- Einführung in eine der größten Sprachen: **Python**
- Physical Computing: **Arduino**
- Programmierung von Handy Apps: **App Inventor**
- Arbeiten mit dem **3D Drucker**
- Aufbau des PCs und Simulation einer CPU: **Circuite Verse**

Wahlpflichtfach „Sport und Gesundheit“

Der Unterricht im Wahlpflichtfach „Sport und Gesundheit“ ist ein Angebot an alle Schülerinnen und Schüler, die sportliches Interesse sowie Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft mitbringen.

Ziele des Unterrichts sind es, die persönliche Fitness zu verbessern, die Wirkungen des Einflussfaktors Bewegung auf die Gesundheit aus unterschiedlichen Perspektiven zu erfassen, sportartspezifische Fertigkeiten zu vertiefen und neue Sporttrends kennenzulernen.

Themenschwerpunkte können z.B. sein: „Sportliche Wettkämpfe – Siegen und Verlieren lernen“, „Sport, Gesundheit und Ernährung“, „Sportliche Bewegungen – physiologische Grundlagen“, „Sportliche Bewegungen – biomechanische Betrachtungen“, „Sport als Teil des Freizeitverhaltens“, „Doping, Drogen und Medikamentenmissbrauch im Sport“. Die Teilnahme an Veranstaltungen des Schulsportwettkampfprogramms ist anzustreben.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, die gewonnenen Kenntnisse auf die eigene Person und das soziale Umfeld anwenden zu können. Die theoretischen Kenntnisse sollen zum einen in sinnvolle praktische Tätigkeiten umgesetzt werden, zum anderen die Grundlage für nachhaltiges gesundheitsorientiertes Verhalten sein. Integriert in die Sportpraxis, d.h. dem aktiven themenorientierten Sporttreiben (z.B. „Laufen für die Fitness“ – Methoden des Ausdauertrainings erproben und die Wirkungen erfassen), werden theoretische Aspekte erarbeitet.

Die speziellen Interessen der Lerngruppe sollen soweit wie möglich in fächerübergreifenden Projekten im Rahmen der Themenschwerpunkte umgesetzt werden.

Folgende Kompetenzen sollen mit diesem Wahlpflichtfach besonders gefördert werden:

- Sportliche Fertigkeiten vertiefen, neue Sporttrends kennenlernen,
- im Wettkampf fair miteinander umgehen,
- Lernen eigenverantwortlich gestalten
- sich organisieren und Leistungsentwicklung erfahren,
- miteinander kommunizieren, im Team arbeiten und aufgabenbezogen kooperieren,
- Spaß an der Bewegung und der eigenen körperlichen Leistung erleben,
- die eigenen Stärken im Hinblick auf Bewegung erkennen,
- Möglichkeiten erfahren, wie mit einem gezielten Training und richtigem Ernährungsverhalten die eigene Leistungsfähigkeit verbessert werden kann,
- die Bedeutung der Ernährung für die eigene Leistungsfähigkeit und das eigene Wohlbefinden erkennen,
- gesundheitsfördernde Möglichkeiten zur Unterstützung der eigenen Körperzufriedenheit (und damit auch des Selbstbildes) erfahren,
- gesundheitsschädliches Verhalten zur Beeinflussung der eigenen Figur wie einseitige Ernährung oder Aufnahme von Nahrungsergänzungsmitteln erkennen,
- selbst Wege zu einer bedarfsgerechten Ernährung entwickeln und im Alltag umsetzen.

Leistungsbewertung

In jedem Halbjahr wird eine Klassenarbeit über die Inhalte der behandelten Theorie geschrieben. Für den Bereich der Praxis spielen neben der messbaren Leistung die Lernbereitschaft, die Anstrengungsbereitschaft, die Selbstständigkeit und die Übernahme von Verantwortung innerhalb der gesamten Lerngruppe eine Rolle. Die Noten aus den Bereichen Theorie und Praxis gehen im Verhältnis 1:2 in die Gesamtbewertung ein.



Wahlpflichtfach 2 ab Jahrgangsstufe 9

Angaben zum/zur Schüler:in

Name:	Vorname:
Klasse:	Wahlpflichtfach 1:

BITTE ANKREUZEN!

Fortführen der 2. Fremdsprache (ab 7; gilt nicht für die SESB-Klassen)

	fortführen	nicht fortführen
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spanisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn die Fremdsprache fortgeführt wird, ist keine Neuwahl notwendig!

Neuwahl der Wahlpflichtfächer

	Erstwunsch	Zweitwunsch
Französisch		
Latein		
Spanisch		
Kultur (Darstellendes Spiel in Verbindung mit Kunst oder Musik)		
Technik (WAT und Informatik)		
Sport und Gesundheit (Sport und Biologie)		
Politik und Globalisierung		

.....
Datum/Unterschrift eines Erziehungsberechtigten